

Bezugsgebühr:

Wiederholend für Dresden bei täglich einmaliger Abnahme durch unsere Agenten...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Anzeigen-Carif.

Werbung von Anzeigen... die andernfalls 3 Uhr... Sonntag 11 und 2006.

Kotillon-Tafelbilder-Enveloppen... Oscar Fischer, 21 Am See 21.

Ullrich-Pianos Steinheit-Flügel... Am Pirnaischen Platz (Eingang Pirnaische Strasse 1).

Kronleuchter Lampen... für Gas, Petroleum und Kerzen. G. Devantier, Prager Strasse 11.

Arminia Lebensversicherungen... München... Verw.-Bureau in Dresden: Johann Georgen-Allee 33 (10. St.).

Bruchleidenden... M. H. Wendeschuch sen., nur Marienstr. 22b... Sonntag geöffnet von 11-12 Uhr.

Nr. 303. Spiegel: Fleischsteuerung, Hofnachrichten, Schwemmschiffaktion, Deutsch-öbangel. Bundesstag, Ratnagl. Mitteilung; Sonnabend, 3. November 1906.

Die Fleischsteuerung

Das sich zu einer Katastrophe entwickelt, die, wenn sie nicht bald behoben wird, sich allmählich zu einer ernstlichen wirtschaftlichen und politischen Krise auswachsen kann.

Wollen der Not und Erbitterung gestiegen sein müssen. Jeder vernünftige Politiker im Deutschen Reich ist ein warmer, überzeugter Freund unserer Landwirtschaft als des wichtigsten Nährstandes...

wendung kommende System der Radio-Telegraphie. Deutschland unterstützte die Vereinigten Staaten bereits des gegenseitigen Austausch der Telegramme von Schiff zu Land...

Die weit verbreitete solche Gedanken und Besorgungen und wie laut der Ruf an die Regierung um schleuniges Eingreifen ist, lehrt jeder flüchtige Blick in die Presse aller Schattierungen von der 'Treu-Zeitung' bis zu den linksstehenden bürgerlichen Blättern...

Ueberblickt man so den Chor der öffentlichen Stimmung, so zeigt sich mit aller Deutlichkeit, wie sich jetzt niemand mehr der Einsicht verschließt, daß zur Linderung der Notwendigkeit unbedingt und sofort etwas geschehen muß...

Wien. (Priv.-Tel.) Das Zeremoniell für die Beisetzung des Erzherzogs Otto ist jetzt im Oberhofmeisterrat fertiggestellt. Das Leichenbegängnis findet Dienstag nachmittags 4 Uhr statt.

Neueste Drahtmeldungen vom 2. November

Zum Tode des Erzherzogs Otto. Wien. (Priv.-Tel.) Das Zeremoniell für die Beisetzung des Erzherzogs Otto ist jetzt im Oberhofmeisterrat fertiggestellt. Das Leichenbegängnis findet Dienstag nachmittags 4 Uhr statt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Bei dem letzten Diner im Hause des Reichskanzlers, an dem der Kaiser teilnahm, war die Rede davon, daß jedes Land seine Verantwortlichkeiten habe. 'Ja', warf der Kaiser lachend ein, 'und Preußen hat den Kaiserhauptmann von Bayern'.

Pramanns Erbswurst... Prammanns Suppen... Fabrik Radebeul 1/8.









gelangt... C. die... 12 Uhr... 10 Uhr... 11 Uhr... 12 Uhr... 13 Uhr... 14 Uhr... 15 Uhr... 16 Uhr... 17 Uhr... 18 Uhr... 19 Uhr... 20 Uhr... 21 Uhr... 22 Uhr... 23 Uhr... 24 Uhr... 25 Uhr... 26 Uhr... 27 Uhr... 28 Uhr... 29 Uhr... 30 Uhr... 31 Uhr... 32 Uhr... 33 Uhr... 34 Uhr... 35 Uhr... 36 Uhr... 37 Uhr... 38 Uhr... 39 Uhr... 40 Uhr... 41 Uhr... 42 Uhr... 43 Uhr... 44 Uhr... 45 Uhr... 46 Uhr... 47 Uhr... 48 Uhr... 49 Uhr... 50 Uhr... 51 Uhr... 52 Uhr... 53 Uhr... 54 Uhr... 55 Uhr... 56 Uhr... 57 Uhr... 58 Uhr... 59 Uhr... 60 Uhr... 61 Uhr... 62 Uhr... 63 Uhr... 64 Uhr... 65 Uhr... 66 Uhr... 67 Uhr... 68 Uhr... 69 Uhr... 70 Uhr... 71 Uhr... 72 Uhr... 73 Uhr... 74 Uhr... 75 Uhr... 76 Uhr... 77 Uhr... 78 Uhr... 79 Uhr... 80 Uhr... 81 Uhr... 82 Uhr... 83 Uhr... 84 Uhr... 85 Uhr... 86 Uhr... 87 Uhr... 88 Uhr... 89 Uhr... 90 Uhr... 91 Uhr... 92 Uhr... 93 Uhr... 94 Uhr... 95 Uhr... 96 Uhr... 97 Uhr... 98 Uhr... 99 Uhr... 100 Uhr...

Veranstaltungen... 1. Kirche... 2. Kirche... 3. Kirche... 4. Kirche... 5. Kirche... 6. Kirche... 7. Kirche... 8. Kirche... 9. Kirche... 10. Kirche... 11. Kirche... 12. Kirche... 13. Kirche... 14. Kirche... 15. Kirche... 16. Kirche... 17. Kirche... 18. Kirche... 19. Kirche... 20. Kirche... 21. Kirche... 22. Kirche... 23. Kirche... 24. Kirche... 25. Kirche... 26. Kirche... 27. Kirche... 28. Kirche... 29. Kirche... 30. Kirche... 31. Kirche... 32. Kirche... 33. Kirche... 34. Kirche... 35. Kirche... 36. Kirche... 37. Kirche... 38. Kirche... 39. Kirche... 40. Kirche... 41. Kirche... 42. Kirche... 43. Kirche... 44. Kirche... 45. Kirche... 46. Kirche... 47. Kirche... 48. Kirche... 49. Kirche... 50. Kirche... 51. Kirche... 52. Kirche... 53. Kirche... 54. Kirche... 55. Kirche... 56. Kirche... 57. Kirche... 58. Kirche... 59. Kirche... 60. Kirche... 61. Kirche... 62. Kirche... 63. Kirche... 64. Kirche... 65. Kirche... 66. Kirche... 67. Kirche... 68. Kirche... 69. Kirche... 70. Kirche... 71. Kirche... 72. Kirche... 73. Kirche... 74. Kirche... 75. Kirche... 76. Kirche... 77. Kirche... 78. Kirche... 79. Kirche... 80. Kirche... 81. Kirche... 82. Kirche... 83. Kirche... 84. Kirche... 85. Kirche... 86. Kirche... 87. Kirche... 88. Kirche... 89. Kirche... 90. Kirche... 91. Kirche... 92. Kirche... 93. Kirche... 94. Kirche... 95. Kirche... 96. Kirche... 97. Kirche... 98. Kirche... 99. Kirche... 100. Kirche...

Kultur-Anweisung gratis. 400 Zentner... Kaiser Café... Wiener Platz 1. Spezialität: Hühnersuppe... Tag u. Nacht frisch... Rich. Richter.

Reichelbräu, 20 Gr. Wüdrstraße 20. Stoff vorzüglich. Tägl. Mittagstisch. Engau's Jdyll Café u. Weinstube... Laubegast... Gartenstr. a. d. Elbe. Kirmes Sonntag und Montag... Von abends 7 Uhr frisch gebraten: Ente mit Rotkraut... Billige Pension. Tel. 2384.

Pa. Holländer Austern. Tiedemann & Grahl, 9 Seestraße 9. Dimm mich mit! Wohin? Nach Deutschen Reichskrone... klassner Weinstuben... Al. Brudergasse... u. an d. Sophienkirche... Altrenom. Lokal... Hochfeine Weine... Gute Suppen, Küche... Um gütig. Begrüßung bittet Paul Petermann... Billigste Bezugsquelle f. Weiniger Weine.

Förster-Pianos. anerkannt als höchst preiswertes Fabrikat allerersten Ranges. August Förster, Kgl. Hofpianosfabrik, Centraltheater-Passage, Waisenhausstrasse. Wegen Umzugs gebrauchtes Pianino billig zu verk. Kleine Pianine... Quedlinburger (Agaven), 200 Stk., sehr hübsch, 200 Stk., gebrauchten, w. erw. Stk. mit G. 200 zu Königbrück, Str. 30.

Zum Pfeiffer, idyllisch am Lahnharund gelegen. Herrlicher Herbstausflug. Privat-Besprechungen. „Allemania“, Verein ehemaliger Etüdiabg.-Freiwiliger. Jeden Sonnabend abends in Ruckis Restaurant.

Gebirgsverein f. die Sächs. Schweiz, Cröitzgrube Dresden. Sonntag 4. November Weesenstein, Laurich, Gersdorf, Baratal, Pirna. Abt. 9. 20 Uhr Quittb. Rückfahrt Weesenstein. Eventuell 3 zweiermännig.

Königl. Sächs. Militär-Verein. Dresden-Neustadt. Heute Sonntag 3. Nov. abends 9 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslokal Rathhaus. Hierbei Kartenausgabe zur Theaterausführung am 2. und 3. Nov. 1906. Um zahlreiches Besuch bittet Der Vorstand.

Justizrat Krug. VOIGT'S Wein-Restaurant „Zur Traube“ 2 Weissgasse 2. Bellestete Weinstuben der Residenz.

Rich. Schubert Altmarkt 3, Annenstr. 12a. Engl., franz., deutsche Cylindrhüte 6-25 RM.

Residenz-Theater. Die lustige Witwe. Caporet in drei Akten von Richte von Des Stein... Die lustige Witwe. Caporet in drei Akten von Richte von Des Stein... Die lustige Witwe. Caporet in drei Akten von Richte von Des Stein...

Mutterspritzen. Spülkannen, Leibtunica... Preisliste gratis. 10% Rabatt. Frau Heusinger, Am See 37.

„Saxonia“ Monatssammlung. Unter Vereinslokal befindet sich jetzt in den „Reichshallen“, Palmstr. 13. Täglich findet am 3. Nov. abends 9 Uhr Monatsversammlung statt. Zahlreiches Erscheinen erhofft Der Gesamtverband.

Neffe Wilhelm! Brief liegt u. M. B. 50 Hauptpost. Nichte Ilse. Brief liegt S. A. 877 Hauptpost. Treue Abonnentin Johanne wird hoflich gebeten, ihre beste Adresse unter O. V. 390 i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Hygienische Gummi-Waren. Preisliste gratis. 10% Rabatt. Rich. Freisleben, Postfach.

Thater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Die Stimme von Portici. Groß Oper in fünf Akten nach dem Original des belgischen Komponisten Giuseppe Verdi.

Trinken Sie Kirmes-Kaffee von Max Thürmer.

AVRODAPHNE. 7-jähriger griech. Portwein... Preisliste gratis. 10% Rabatt. H. E. Philipp, Dresden.

Königl. Schauspielhaus. 46. Kammersaal-Vorstellung. Bohndiener. Eine Komödie in drei Akten von Adolf Paul.

Residenz-Theater. Die lustige Witwe. Caporet in drei Akten von Richte von Des Stein... Die lustige Witwe. Caporet in drei Akten von Richte von Des Stein...

Roulette u. Vergnügungen. Herberichs (Lien) 1/2 Uhr. Zoologischer Garten (Herberichs) 8 Uhr. Pilsener Bier (Herberichs) 9 Uhr. Central-Theater (Herberichs) 9 Uhr. Kaiserhof (Herberichs) 9 Uhr. Kaiserhof (Herberichs) 9 Uhr. Kaiserhof (Herberichs) 9 Uhr.

# Tivoli! Kabarett!

Neues Programm.

**Minie Barnes,**  
chem. Großherzogin, Goffhauspielerin, Inhaberin  
der goldenen Medaille.  
**Baroness Gerinde von Berka**  
vom Hoftheater in Zürich.  
**Heinz Buda,** der Sänger mit  
der Laute.  
Waren noch nie in Dresden!  
**Schlager ersten Ranges.**  
Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

## Hofbräu-Cabaret.

Waisenhausstr. 18 (Tel. 198).  
Direktion: Karl Wolf. Musik. Leit.: H. Tarkowski.  
Die lustigen Cabaret-Abende  
im November.  
Schriftsteller **Johannes Cotta,**  
der Altmeister des Humors.  
**Elfriede Landen, Hella Bella,**  
**Alexander Tyrkowski,**  
**Max Kacowicz, Elly de Pero, Egon Schönborn.**  
Bestellungen auf reservierte Tische  
können nur vom 11-1 Uhr berücksichtigt werden.  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Neu! Kabarett Neu!

## Klimperkasten,

Konzerthaus goldener Löwe, Dresden-N., Gauhner Str. 38,  
Künstler ersten Ranges.  
Engagierte Kräfte:  
**Fräulein Drascher,** Vortagskomödiantin vom Wandelhof  
Fräulein **Rita,** Opernsängerin vom Stadttheater in Danzig.  
Fräulein **Vogel,** Liedersängerin vom Variétés-Casino in Wien.  
**Charles de Witt,** Opernsänger, vormals Mitglied des  
Königl. Hoftheaters in Dresden.  
Am Klavier: Herr Kapellmeister **Carstensen.**  
Conferencier: Herr **de Witt.**  
Anfang: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.  
Sonn- und Feiertags **Matinee** von 11-1 Uhr.  
Entrée frei! Hochachtungsvoll **Die Direktion.**

## Münchner Hof,

Kreuzstraße 21, Parterre.  
Täglich

## Grosses Nürnberger Trichterfest. Wolfs Original Oberlander.

Jeder Besucher erhält einen Nürnberger Trichter  
als Andenken.  
Täglich Anfang 5 Uhr. Sonn- u. Festtags 4 Uhr.  
Sonn- u. Festtags **Frühschoppen-Konzert**  
von 11-1 Uhr.  
Hotel im Hause.  
Hochachtungsvoll **Max Wolf und Frau.**

## Pschorrbräu,

Neumarkt - Moritzstrasse.  
Vornehmes Familien-Restaurant.  
Täglich von abends 7-12 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
Eintritt frei.  
Sonntags von 12-3 Uhr **Diner-Konzert.**

## Zum Rüdeshheimer,

Ringstraße 66. Johannstraße 21.  
Sonntag den 3. November  
**Grosser Einzugschmaus und Abendessen.**  
Die 3 Uhr nachts geöffnet.  
Dazu ladet ergebenst ein **Mizzi Bernert.**

## Konzerthaus Zoologischer Garten

empfehlen für die Winterhalbe 1906/1907 ihre grossen und  
kleinen Säle, passend zur Abhaltung von **Bällen, Fichbild-  
Vorträgen, Konzerten, Kochzeiten, Familienfestlichkeiten**  
und dergleichen.

**Eigene Theaterbühne, Konzertflügel.**  
Im Februar eigene Saaldekoration für **Kostümfeste.**  
Nur **echte Biere und Weine** erster Güte.  
**Küche anerkannt gut.**  
Fernsprecher 3394. **Adrian Jacobsen.**

## Restaurant Priessnitzbad

an **Mausplatz.**  
**Gesellschafts-Saal mit Theaterbühne.**  
Verleihen bestens empfohlen.

## Hotel Hospiz u. Vereinshaus,

Zinzendorfstrasse 17,  
empfehlen seinen **grossen** sowie **kleinen Saal**  
nebst anstehenden Räumlichkeiten zur Abhaltung von  
**Konzerten, Versammlungen** und allen  
**Vereins- und Familienfestlichkeiten** unter  
tadellosen Bedingungen.  
**Die Direktion.**

## Gasthaus zum Kgl. Jagdschloss Grillenbug.

Sonntag grosse **Kirmesfeier.**

## Gasthof Ullersdorf.

Sonntag den 4. und Montag den 5. November  
**Gr. Kirmesfeier mit Ballmusik**  
ff. selbstgebackenen Kirmeskuchen etc. in bekannter Güte.  
Es laden freundlichst ein **Ernst Hennig u. Frau.**  
NB. Omnibusverbindung von **Bühlau.**

## Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Die  
**ordentliche Generalversammlung**  
soll  
Sonntag den 1. Dezember 1906  
nachmittags 5 Uhr  
im Saale der **Dresdner Kaufmannschaft, Oststrasse 9,**  
**Erdgeschoss, zu Dresden**  
abgehalten werden.  
**Tages-Ordnung:**

- 1) Vorlage des Jahresberichtes mit Bilanz, Gewinn- und Verlust-  
rechnung und den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu.
- 2) Beschlusseinsicht über die Genehmigung der Jahresbilanz und  
die Gewinnverteilung, sowie über die Entlastung des Vorstandes  
und des Aufsichtsrates.
- 3) Wahl zum Aufsichtsrate.

Die Anmeldung findet von 4½ Uhr an statt.  
Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist gemäß § 26  
des Gesellschaftsvertrages jeder berechtigt, welcher dem die Präsenz-  
liste führenden Notare vor Beginn der Verhandlung eine oder  
mehrere Aktien vorzeigt. Hinterlegungsscheine über die bei der  
Gesellschaft, bei der Reichsbank, bei einer Gerichtsbehörde, bei  
einem deutschen Notare oder bei der Dresdner Bank in Dresden,  
König Johann-Strasse Nr. 3, niedergelegten Aktien berechneten  
helfen, auf dessen Kommen sie ausgestellt sind, ebenfalls zur Teil-  
nahme an der Generalversammlung. Jede Aktie gibt eine Stimme.  
Jahresberichte mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und  
den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu liegen vom 10. **Nov-**  
**ember d. J.** ab im **Kontor der Brauerei zum Felsen-**  
**keller** bei Dresden und bei der **Dresdner Bank** in Dresden zur  
Einsicht und Empfangnahme für die Aktionäre bereit.  
**Dresden-Blauen, den 30. Oktober 1906.**

**Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.**  
**Das Direktorium.**  
Kämpfe. **Dr. Eduard Wolf, Joh. Louis Gutmann.**



## Altmärker Milchvieh- Verkauf.

Von Montag den 5. November an stelle ich wieder eine  
grosse Auswahl hochtragender u. frischemilchender  
**Kühe und Kalben,** sowie **brunnt. Zuchtbullen,** alle  
nur **erstklassige Tiere** bei mir in bekannter toller Bedienung  
preiswert zum Verkauf.  
**Dresden-N., Groshainer Strasse 13.**  
Fernsprecher 4472. **Eduard Seifert.**

**Pianino,** Circa 100 Stück  
gebrauchte Stühle  
u. mehrere Tische  
für Saal werden sofort gegen  
Barzahlung zu kaufen gesucht.  
Angebote mit Preisangabe unter  
L. R. 100 postl. Altmärker  
i. Grageb. abeten.

Gut neu zu gründend Möbel-  
geschäft sucht  
**Tischlermöbel- und  
Stuhl-Lieferanten.**  
Es erbeten u. **D. T. 505** an  
**„Invalidentanz“ Dresden.**  
P. Kutschke, Fabrikant, Dresden  
Sucht sich zu Konstantin eine

neuen  
sehr geliebten Landwirtschaftl.  
**Maschine**  
mit einer **Waldschneidmaschine** oder  
geeignetem Unterbau in Ver-  
bindung zu legen. **Geil. Anerb.**  
u. **S. 10508** Exped. d. Bl. erb.

**Schleifen und  
Reparieren**  
von **Messern u. Scheeren**  
aller Art gewissenhaft bei  
**G. Weber, Messerschmied,  
Marschallstrasse 11,**  
nahe Steinstrasse, früh. Regelstr.

**5000 Eid.**  
schmale  
**Strauss-  
Federn,**  
jede 40-45 cm lang,  
12-15 cm breit,  
à Stück nur **1,45 M**  
zum Ausuchen.

**Hesse,**  
Scheffelftr.

Zur richtigen  
**Deflation**  
für die  
**Steuereinsparung**  
bietet die beste Anleitung:  
**Wie schätze ich mich  
richtig ein?**  
von **Stadtrat Dr. Lehmann,  
Alexander Köhler,  
Dresden, Weiße Gasse 5.**  
In jed. Buchhandl. käuflich.  
**50 Pfg.**

Niemand versäume  
vor jedem anderen Kauf  
meine  
**Ausstellung**  
zu besichtigen.

Meine riesigen Lager  
erschlossener, mit den  
höchsten Auszeichnungen  
preisgekrönter Fabrikate in

## Pianinos,



bieten jedem Interessenten die  
Sicherheit, **auf alle Fälle**  
sowohl in den **fabrikatbilligen**  
Preislagen, bis zu den höchst  
vollendeten Meisterwerken der  
Tonbaukunst **das Richtige**  
zu finden.  
**Reelle, aufmerksame  
Bedienung!**  
**Höchster Kassenrabatt**  
er. günstigste Teilzahlung.

**Stolzenberg,**  
Johann Georgen-Allee 13.

**Feldbahn-**  
Geräte billig zu verkaufen ev.  
zu vermieten:  
4000 Meter Schienenstrecke,  
80 Schienen,  
5 Plattensperren,  
1 Lokomotive 25 HP,  
1 Lokomotive 50 HP.  
**Georg Otto Schneider,**  
W. u. L. 3,  
Leipzig, **Blücherstr. 5.**

## Unterrichts- Ankündigungen.

Privat-  
**Tanz-Unterricht**  
erl. **A. Heinsius, Sonntag**  
den 11. Novbr. beginnt ein  
**Contre-Kursus,** Anmeldung  
Freitagstage 38, 3.

Ankunft.  
Prospekt  
frei.  
Telephon  
8062.

## Rackows Unterr.-Anstalt

für **Schreiben, Handels-  
fächer und Sprachen.**  
**Altmarkt 15,**  
u. **Leipzig, Unterpoststr. 2.**  
Schnelle und gründliche Vor-  
bildung für den Beruf als Buch-  
halt., Korrespond., Steuer-, Wa-  
schmeister, Buchf. für Damen  
und Herren.  
Verfälschte und heilige Schüler  
wurden vom Institut direkt  
placiert. Im Jahre 1905 wurden  
in Dresden allein **240 Ba-**  
**fanten** von Geschäftsinhabern  
gemeldet. **Dr. Rackow.**

Einl., dopp., amerik.  
**Buchführung**  
fam. u. Bankein, lehr.  
**C. H. Gruner, Königsstr. 1, 3**  
Individ. Einl., Unterr. u. H.  
Anf.

Garantiert echte

<b>Portweine.</b>	
A Fl. Mk.	
Spanischer	1.25
Deliciosa	1.70
Douro	1.70
3jährig	2.-
alter	2.50
feiner alter	3.50

inkl. Flasche

## C. Spielhagen

Weinversand  
**Ferdinand-Platz 1**  
Lieferant an  
**Krankenhäuser, Offizierskasinos**  
Probe-Postpakete  
von 2 Flaschen.  
Sendungen von 20 Mk. franko.  
**Num. „London Dock“ Pl. Nr. 3**

## Ballhaus.

Tel. 3662, Gauhner Strasse 35.  
**Siphon-Biersersand**  
in 2, 3 und 5 Liter nach allen  
Stadtteilen.  
Spezialität:  
**Eichtenhainer.**  
Werden Verteilungen entgegen-  
nehmend, zeitnet  
Hochachtungsvoll **Fr. Dieckl.**

## Hosterwitzer Kirmes

Sonntag und Montag  
im  
**Gasthof  
z. Kronprinz**  
laden höflichst ein.  
**G. Kawaal und Frau.**  
Für Vereine und Gesellschaften  
Saal frei!

## Pillnitz, Felsenkeller

Eingang Friedrichsstrand  
**Kirmes**  
Sonntag 4. Montag 5. Nov  
Selbstgebackenen Kuchen.  
Es ladet ergebenst ein  
Hochachtungsvoll  
vonn. **Wilhelmine Richter.**

## Berge's Weinstuben,

**7 Kreuzstrasse 7**  
(auch abends geöffnet)  
bestens empfohlen.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Sonnabend, 3. Nov., 7 Uhr, Palmengarten (Museum.)

Einziges Lieder-Abend

**George Hamlin.**

Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner) von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

## Gewerbehaus.

Heute Sonnabend

### Sinfonie-Konzert

des Gewerbehaus-Orchesters (52 Mitgl., vorm. Trenker).  
Eintritt 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Programm: 1. Faust-Ouvertüre v. Wagner. 2. Cellofuge v. Schumann. 3. Slavische Rhapsodie v. Liszt. 4. Sinfonie (D-moll) v. Beethoven. 5. Serenade f. Violine v. Paganini. 6. Ouvertüre Leonore Nr. 3 v. Beethoven.



## Stadt. Ausstellungs-Palast.

Sonnabend den 3. November

### Grosses Militär-Konzert

von der Kapelle des Reg. Schif. 2. Grenad.-Regimts. Nr. 101.  
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Familienkarten 1 Mt. 50 Pf. an der Kasse.



## Zoologischer Garten.

Heute Sonnabend den 3. November  
von nachm. 5 Uhr ab

### Grosses Militär-Konzert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100.  
Direktion: Königl. Musikdirektor O. Herrmann.  
Eintrittspreis von nachmittags 5 Uhr ab 50 Pf. für Erwachsene.

Morgen Sonntag den 4. November

### Eintrittspreis 25 Pf. die Person.

Von nachm. 4 Uhr ab Grosses Konzert von der Kapelle.

Ausgabe der Winterdauerkarten.

Im Winterhaus ausgestellt: 1 Kollektion Schmetterlinge aus Süd-Amerika.

## Victoria-Salon.

Die humoristischen Kunststradler

### Familie Klein

und

das grosse humoristische  
November-Programm.

Anfang 8 Uhr.

Sonntags um 4 Uhr und um 8 Uhr.

Im Tunnel:

### Wiener Künstler-Konzert.

## Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr

Das grosse erstkl. Programm, u. a.:

Soeurs Alvars, Harfen-Duettistinnen,

Ungar. Duett: Cimbäl und Violine.

Die Lotosblume, Emma & François Rivoli,

Ritta und Karras,

und die sonstigen Spezialitäten (siehe Plakate).



## Die X. Muse.

Elite-Kabarett.

Täglich abends von 9 bis 12 Uhr

Künstl. zwanglose heitere Abende.

Liter. Leitung: Alfred v. Bartels,

Musik. Leitung: Friedr. Wild,

Konferenz-Direktor: Otto Müller. Seribis: Friederike Wiedemann, Christa Seriba. Sonntags-Soubrette: Gertrud Berry.

### Marchi's Weinstuben,

Seestraße 13, 1.

Sonntags  
2 Vorstellungen 2  
1/4 Uhr ermäss. | 8 Uhr gewöhnl. Preise.

# Central-Theater

Täglich  
abends 8 Uhr

Total neues Programm!

## Das Mädchen

mit der goldenen Haut.

**Gobert Belling**

mit seinen vierbeinigen Komikern

**Trio Wania**

slavische Tänzer

**Josef Fleischmann**

Grotesk-Komiker

**A. Salerno**

Jongleur

**Martine Bros**

komische Akrobaten

und die übrigen grossen Attraktionen.

Einlass 1/2 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

## Central-Theater-Keller.

Heute Sonnabend

### Grosser Strauss-Abend.

## Kaiser-Palast.

Jeden Sonnabend

### Grosser Elite-Bier-Abend.

Abends von 7 bis 12 Uhr nachts im Marmor-Saal, I. Etage:

Unterhaltungs-Konzert bei freiem Eintritt.

Die Musik wird ausgeführt von dem Stendebach-Orchester.

Echte Biere. Separate Wein-Abteilung, direkt an den grossen Saal angeschlossen. Vorzügliche Speisen. Otto Scharfe.

## Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.

Spezialitäten-Vorstellung.

Nur Kunstkräfte allerersten Ranges.

**Tom Jack,**

der  
amerikanische  
Ausbreiter-  
König.



Tom Jack

schlägt jeden bis-  
heutigen Heford  
in der Schnellig-  
keit, sich der an-  
gelegten Pfeifen  
und Zwangs-  
sachen zu ent-  
ledigen. Jedem  
Besucher ist ge-  
boten, selbst  
Ketten, Schlösser,  
sowie sonstige  
Schlüsselwerkzeuge  
mitzubringen.

**Harry Steiner,** der moderne Humorist,  
Einmalig dastehend.

**The 4 Brustons,** Damen-Gesangs- und Transfor-  
mations-Quartett.

**The Brodies,** Im Reiche des Lichts und der Töne,  
elektr.-musikalischer Ausstattungsgast.

**Fred Kaiser,** Clown, genannt das Könige-  
Lustspiel vom Circus Schumann.

**Original Schröder-Duo,** groteske Tänzer m. ihr.  
unspielbaren Körper.

?? Die vier Garde-Kürassiere ??  
sowie die übrigen Attraktionen.

Anfang abds. 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Vorzugskarten vom Deutschen Kaiser haben wie  
bisher Gültigkeit.

Variété-Theater

## Deutscher Kaiser.

Täglich grosse Vorstellung

des weltberühmten Original-Ensembles

### Farinelli

als Humorist, Schauspieler, Konzertfänger,  
Damenartist, Instrumentalisten, Charakterdarsteller.

Unerreicht!

Anfang abends 8 Uhr. Sonntags 4 u. 8 Uhr. Vorzugskarten  
haben wie bisher Gültigkeit.

## Wein-Cabaret „Lila Hölle“ Wein-Cabaret

vom Johannisberger Hölle, Scheffelstr. 33. Tel. 3470.

Täglich von 9 Uhr abends bis Mitternacht.

Otto Fritzsche, der „Tuben-König“.

Ellen Bartholdy, Gisela Brandl.

Fris Pattsch, Otto Groll, Sally Kemmoff.

Verantwortl. Redakteur: Hermann Bendorff in Dresden (nam. 1/6-6)  
Verlag und Druck: Siegel & Reichardt in Dresden Marienstr. 26.  
Eine Ausgabe für das Gedächtnis der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geliefert.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten textl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Zeitung, sowie die humoristische  
Beilage.

Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden-Kunstliebhaber betr. Preis-  
liste für Zeichnungsmaterialien von der Dresdener Fabrik-  
Gesellschaft, Daugner Straße 37.

Seite 8  
„Dresdener Nachrichten“  
Sonnabend, 3. November 1906 Nr. 303















Geldverkehr.

Zahlungsfähige Kapitalisten... Zinsfuß... 5% Zins...

36-42 000 M. 1. Hyp. zu 4 1/2% a. Privatb. auf neuem Grundstück...

25-30 000 Mk. 1. Hypothek auf neu bebautem Grundstück...

24600 Mark an erste Stelle zu 4 1/4% auf ein Restaurantgrundstück...

Hypothekengelder für sofort und spätere Termine...

Kaufmann mit 30-40 000 Mark Einlage...

Teilhaber für meine flott beschaffte Fabrik...

15 000 Mark Nettogewinn jährlich erzielt...

Miet-Angebote Zittau. Eine herrschaftliche Wohnung...

Laden in belebtester Lage des englisch. Viertels...

Miet-Gesuche. Reichsbeamte, f. d. s. sucht 1. April Wohnung...

Fabrikräume für 11 Maschinenfabr. in Strietzen...

Wohnung in Ebnsdorf, Plauen, bis 500 Mk. M. unter W. B. 74...

Restaurants-Grundstück in mittlerer Garnisonstadt...

Landwirt in mittleren Jahren, verheiratet, erfahren...

Streng reell. Kaufmann vermögend Mitte 30...

Gebild. Fräulein. 26 J. Witwe, ev. etw. Vermögen...

Herrl. gebaute Villa mit Garten in Ebnethen...

Ein Erbgericht mit 26 Acker, Brennerei...

Ein Hotel, direkt am Ring gel. g. Gebäude...

Gasthof in feinst. Lage bei Müllitz...

Kl. Stadtgutshaus mit gutem Haus, vollst. Inventar...

Gasthofs-Verkauf. Wein in Kl. Stadt der Schöb. Oberlausitz...

Rittergut, feltener Gelegenheitskauf...

Weinschank. Haus mit Weinhandel und Weinhandl. gutem...

Gut, 116 Scheffel, sofort zu verkaufen...

Guts-Kaufgesuch mit eigener Jagd, jedoch m. kleiner Anzahlung...

Kaufe Gut nahe Stadt und Bahn...

Landwirt, in mittleren Jahren, verheiratet...

Streng reell. Kaufmann vermögend Mitte 30...

Gebild. Fräulein. 26 J. Witwe, ev. etw. Vermögen...

Herr sucht behufs Heirat Anschluss an nettes, unabhängiges...

Streng ehrenhaftes Heirats-Gesuch. Suche für e. Staatsbeamten...

Heirats-Gesuch. Suche für e. Staatsbeamten...

Heirats-Gesuch. Suche für e. Staatsbeamten...

Heirats-Gesuch. Suche für e. Staatsbeamten...

Reell! Ich wünsche in hässl. erst besessene Dame...

Heirat wünscht besseres, solides Wit. 25 J. 2000 Mk. Verm. mit Kaufm. in Stellung...

Oberregierungsrat, 38 J. ev. wünscht zwecks Heirat...

Reitpferd, das auch einz. eingefahren, nicht Bedingung...

Ein Paar mittelstarke, volljährige Pferde werden möglichst aus Privathand...

Reitpferd, braun, W. 170 cm hoch, strengen u. truppenfromm...

Reitpferd, 168 groß, sehr stark, passend für Kolonialdienst...

Pferde, Arbeits- u. Gesellschaftspferde, als Belgier...

Reitpferd, Elegante engl. Klappfüße, 170 cm. Gehschritztäger...

Pferd, Faunamer oder Trakeiter passend, sofort billig zu verkaufen...

Esel, mit ober ohne neuen Strohwagen u. Geschirr...

Weihnachtsgeheim. Schöne Weihnachtsbaum-Luna preiswert zu verkaufen...

# Der logische Beweis

*für die Bedeutung und Größe eines Champagnerhauses  
ist einzig und allein die Angabe seiner jährlichen*

## Der sandtziffer.

*Das einzige Champagnerhaus der Welt,  
welches seit Jahren genaueste Versandt-  
ziffern veröffentlicht, ist:*

### MOËT & CHANDON

Epernay

gegründet 1743



Quod erat  
demonstrandum

*Beliebteste Marke:*

# White Star „Sec“

*Französisches  
Erzeugnis*

Generalvertreter: **P. Goretzky, Dresden-A., Winckelmannstr. 29**



Merke für die Frauenwelt.

Wats Ufern. (Zum Alleseelentage.) Erzählung von Artig und G. und G. (Fort.) Duster und trübsalig wie der heutige Tag war sein Leben gewesen...

Mutter? Da kommt ihr plötzlich das Gedächtnis zu Hilfe. Die Wolfe des Mannes, die sich beim Erblichen des Mannes auf ihrer weichen Stirn gelagert, verschwindet...

Außer Dienten.

Nun winkt noch treuen Arbeitstagen Des Alters wohlverdiente Ruh! Des heilen Mittags Stumpf und bloßen Dacht müder Abendröthe zu.

Verriegelte Lippen.

Roman von Reinhold Ortman. (8. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Sie selbst war damals noch zu jung und unerfahren gewesen, um die wirkliche Ursache zu begreifen, und so war es geschehen, daß Dagmar in ihrem Übermaß die Schuld für das, was ihre schwarzen Augen beobachteten...

Ein neues, glänzendes Leben hatte er ihr verheißen, und er hatte dies neue Leben damit angefangen, daß er den kleinen, beschriebenen Haushalt aufhob und mit seiner eher zur Jungfrau herangebliebenen Tochter...

Das war der Seelenzustand gewesen, in welchem sie sich befand, als er vor einigen Wochen Herbert Vollmars Bekanntschaft gemacht. In seinem Wesen war ihr etwas entgegengetreten, das sie bis dahin noch kaum kennen gelernt hatte...

Alles, was seitdem geschehen war, zog an ihrem Gedächtnis vorüber. Aber wie ganz anders stellte sich das alles jetzt ihrem Bewußtsein dar!

Dah er es erfahren müßte stand für sie seit dem Moment, da der Schleier vor ihren eigenen Augen zerrissen war. Auch darüber, daß er es von keiner anderen Seite als von ihr selbst erfahren dürfte, gab es für sie keine Unmöglichkeit...

Der Klang von Stimmen, die am Strande entlang näher und näher kamen, schreckte Dagmar endlich empor. Sie raffte sich auf, schüttelte die losen Sandkörner aus ihren Kleidern und ging dann über die Dünen und die Weide auf einem weiten Umwege dem Baderort und der Villa Rösche zu.

Welcher Sect ist der beste, der bekömmlichste und der preiswürdigste?

Nur Schaumwein, zu dessen Erzeugung Wein bester Herkunft, sorgfältigster Auswahl verwendet worden ist und der ein langes Flaschenlager genossen hat, kann diese Zensur erhalten.

Unsere Marke „Bussard Brillant“

Ist nur aus auserlesenen Weinen der Champagne, zurzeit der 1900 er Ernte, dieses seit Jahrzehnten hervorragendsten Jahrganges der Champagne, bereitet. Die Flaschenlagerung ist eine alte, der Preis ist nicht höher als der der bekanntesten anderen deutschen Schaumweinmarken.

„Bussard Brillant“ kostet jedoch viel weniger als die Champagner-Weine, welche in Frankreich auf die Flasche gebracht sind und den gleichen Grundstoff haben.

„Bussard Brillant“ kann somit an Güte, Bekömmlichkeit u. Preiswürdigkeit von keinem anderen Sekt übertroffen werden.

Auch die anderen, im Preise niedrigeren Marken der Sectkellerei Bussard sind von auserlesenen Naturweinen der Champagne und des Rheinlandes erzeugt und haben sehr langes Lager auf der Flasche. Weine des Elbgeländes werden seit 20 Jahren nicht mehr verwendet.

Die 1836 gegründete Sectkellerei Bussard ist die zweitälteste deutsche Schaumweinfabrik, sie kann sich ohne jede Ueberhebung zu den leistungsfähigsten zählen. Die Sectkellerei Bussard macht ihre Weineinkäufe direkt bei den Produzenten...

Die Wohlbekömmlichkeit der Bussard-Secte, diese wichtigste Eigenschaft guten Sectes, ist neben der sorgfältigen Auswahl der Weine und der sorgfältigen Bereitung vor allem dem langen Lager auf der Flasche zu danken.

Gegründet 1836. Sectkellerei Bussard, G. m. b. H., Niederlössnitz bei Dresden.

Hauptniederlage für Dresden: H. Schönrocks Nachfolger, Weingrosshandlung, Wilsdruffer Str. 14.

Verstöße Ausdruck ihres Gefühls zu erregen (sah). Sie fand ihren Stiefvater nicht...

Da war die Besichtigung dankbar für diese Schrift, denn nun konnte sie wenigstens ungelöst ihren Brief an Herbert Vollmar schreiben...

Sie schloß sich in ihr Schlafzimmer ein und machte sich ungeduldet an die schwere Aufgabe...

Endlich aber war sie doch fertig geworden. Und diesmal verachtete sie darauf...

„Ich bin es, Dagmar“, erklang die verbindliche Stimme ihres Stiefvaters. „müdest Du mir nicht aufzumachen?“

Sie öffnete und trat ins Nebenzimmer. In diesem Moment hatte Oswald von Bendheim die Empfindung...

Sie ging über die Frage hinweg, als ob sie nicht gehört hätte. Du wünschtest mich zu sprechen?

Seine Unbedenken wuchs mit jeder Sekunde. Wie oft sie ihm auch schon mit der Miene einer Wächterin gegenübergetreten war...

Das Kind ist sehr sonderbar, liebe Dagmar, sagte er mit einem Versuch, einen scherzhaften Ton anzuklagen.

Er war auf Jagata's Gefährt gekommen, aber daß er sie so vollständig von der Sachlage unterrichtet sah...

Während er sprach, waren Dagmars Augen unermüdet auf sein Gesicht gerichtet. Er war nicht in der Lage...

Dagmar, die schweigend gewartet hatte, bis er zu Ende war, trat jetzt ganz dicht vor ihm hin.

Körbe sich mit einer dunklen Röte, um im nächsten Moment desto tiefer zu erbleichen. „Dagmar! Bist Du nicht, zu dem Du bist?“

„O nein, ich verpasse es nicht. Eben deshalb sage ich Dir noch einmal: Deine Handlungswiese war die eines Schurken.“

„Was soll das heißen?“ forschte er erschrocken. „Du denkst doch nicht daran, die Verlobung Deinseitig aufzuheben?“

„Du hast mich doch kennen gelernt, hast in all der Zeit! Hast könnte ich Dich behauern, daß Du Dir auch jetzt noch Illusionen machen kannst.“

„Er hörte deutlich genug die vernehmliche Angst im Klang seiner Stimme, und ohne daß der Ausdruck des Gesichts aus ihren Augen verschwunden wäre...“

„Es steht darin, daß er in Gefahr gewesen ist, das Opfer eines abscheulichen Gaunerstreiches zu werden.“

„Du?“, rief er denn, meinetwegen auch nur mit dem Rechte eines Menschen mit gelunden Sinnen.“

„Sie machte Miene, an ihm vorüber den Ausgang zum Korridor zu gewinnen, aber er stellte sich ihr noch einmal entgegen.“

„Dagmar lachte schneidend auf und lenkte die Hand, auf die seine gierigen Hände unermüdet gerichtet waren, auf den Rücken.“

„Mit einer solchen Beweunna hatte er sich auf sie stützen wollen, um ihr den Brief zu entreißen.“

„Nur denn, meinetwegen auch nur mit dem Rechte eines Menschen mit gelunden Sinnen.“

„Dagmar lachte schneidend auf und lenkte die Hand, auf die seine gierigen Hände unermüdet gerichtet waren, auf den Rücken.“

(Fortsetzung folgt.)

Blumenfreunde. empfehle in bester Qualität. Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen, Sellen, Samen Marillen, Taletten und Anemonen.

Reinigt das Blut. mit Original-Klepperbein Wacholdersaft! Die beste Herbskur für jedermann.

Knaben-Garderobe. Kleiner Pyjock, Blusenanzug, Breechesanzug, Knaben-Paletot, Schulanzug, Jünglings-Anzug. Adolph Renner 12 Altmarkt 12.

Press-Stroh und Ess-Kartoffeln. liefert günstig Karl Schuppan, Bautzen.

Ohrenleiden. (Schulen, Schmerzen, Schwerhörigkeit usw., auch ganz veraltete Fälle) werden jetzt noch der neuesten preisgekrönten Methode des Dr. Marage...

Briefmarken, einzeln und ganze Sammlungen, samt Marken-Strasse, Dresden, Johann Georgen-Allee 10.

Krankenfahrstühle. in vielfältigen Ausführungen f. Zimmer u. Straße, ständia circa 100 Stück zur Auswahl.

Teppich-Pegemaschinen Parkettbürsten. F. Bernh. Lange Amalienstr.

Gebt den Kindern Milch-Hafer-Kakao plus 100 Pfg. Schokoladen-Hering.



Zu Nr. 303.

Sonnabend, den 3. November.

1906.

Eine unheimliche Geschichte.

Dinnesiedel, Kob und Kihberger, Friede, zwei ehrsame Waldarbeiter...

Nachdem Kob und Friede ihre bescheidenen Einkäufe besorgt hatten, kehrten sie in der „Grauen Gans“ ein...

Die einsame Landstraße, die sie anfangs gehen mußten, und von der später der schmale Dorfweg abzweigte...

Plötzlich stutzte Kob. Er blieb stehen und blickte aufmerksam vor sich die menschenleere Straße entlang...

An allen Gliedern zitternd und mit den Zähnen hörbar klappernd, blickten die zum Tode Erschrockenen...

Erst nach einer ziemlich langen Weile krochen beide wieder auf die Straße.

„Alle guten Geister —“ murmelte Friede mit vor Angst zitternder Stimme.

„Ach du meine Gite, das is mei Letztes! — Nee, su is m'r'sch mei Labiog na ni in de Glieder gefahren,“ jammerte Kob...

„Ach, Gewatter, wenn 'r norr ni etwan wieder umlenkt und uns am Schlafittgen packt!“ murmelte der andere...

„Ach, wenn m'r norr arjcht gliedlich d'rhome war'n!“ wimmerte Kob.

Angstschweiß auf der Stirn, eilten die beiden die Straße entlang...

Tags darauf ließ der im Dorfe wohnende Oberförster Dinnesiedel Kob zu sich entbieten.

Rittergutsbesitzer zu einer für den folgenden Tag zu veranstaltenden Jagd einzuladen.

Da vernahm er plötzlich wieder das araufae „Tunt! — Tunt! — Tunt!“, das ihm am Abende zuvor so gewaltig in die Glieder gefahren war.



Neie geharnischte Sonetten

In möglichster Gemüthlichkeit gezeichnet vom

jetzigen Renndier Meisgen in Dräsen.

1114.

Der angefeindete Feiertag.

Schon wieder ha'm se jetzt den Wunsch erneiert, Dass kimfdig man das Hoheneisjahr, Das en besondrer Feiertag schiets war, Am nächsten Sonntag nebenbei mit feiert.

Ooch die Synode ha'm se angefeiert: Der Feiertag sei unnitz ganz und gar, Und hier das Volkswohl bringe es Gefahr, Wenn man nicht flugs dem vielen Feiern schieert!

Die Frage hat zwee Seiden, das is richtig, Denn fleiss'ge Arbeit is dem Himmel ä'm So lieb wie Gottesdienst und angenehm!

Doch wenn die Arbeit regsam, ernst und dichtig, Dann bringt e en Feiertag ihr keenen Schaden, Drum lass'ts beim guden Alden, möcht' ich raden.

Richtig, da kam die rote Teufelskutsche von gestern aus dem Hofe des Ritterguts gefahren.

In heller Herzensangst sprang Kob hinter eine dicke Linde am Wege.

sah Kob, daß hinter dem behaarten Leibhaftigen der Rittergutsbesitzer saß.

„Also, ooch der!“ dachte, als er nach einiaer Zeit wieder etwas denkfähig wurde, Kob bei sich.

Mit schlotternden Beinen machte sich Kob wieder auf den Heimweg und kam, von der Angst wie vom schnellen Sehen gänzlich außer Atem...

„Sollt' m'r'sch glooben, Harr Oberförstler?“ Dr Leibhaft'ge hat 'u gehult; ich ha's mit eegnen Oogen gefah'n,“ keuchte Kob stotternd.

„Dinnesiedel, in eernm Denkhause scheint etwas nicht in Ordnung zu sein, oder habt ihr unterwegs einen über den Durst getrunken?“ bemerkte der Oberförster.

„Harr Oberförstler, ich bin ä eesader Mann, aber was 'ch weef, das weef 'ch; mit meinen eegnen Oogen ha 'ch 's gefah'n,“ sagte Kob.

In diesem Augenblicke tönte es „Tunt! — Tunt! — Tunt!“ von unten herauf.

„Adje, Herr Oberförstler, ihe holt'r Sie ooch!“ schrie er dann, und im Nu war er durch die Tür verschwunden.

Zu viel verlangt.

Arzt: „Sie sollten vor jeder Mahlzeit mindestens ein halbes Stundchen spazieren gehen, Herr Doktor!“

Patient: „Du lieber Himmel, da käme ich ja den ganzen Tag nicht zur Ruhe!“

Unvollkommen.

Auf einem Sims an Altmarkts Hänjerreih'n, Da sitzt ein Spatz, so einsam und allein. Er sträubt sein borriges Gefieder Und blickt auf eine Auto-Droschke nieder.

### Moderne Ewigkeit.



A.: „Sehen Sie die reizende Dame da drüben mit der lila Schleife im Haar? Die gefällt mir — das wäre eine Frau für mich!“

B.: „Da kommen Sie zu spät, mein Lieber. Die hat bereits einen Anderen ewige Treue geschworen!“

A.: „Na, so lange würde ich gern warten!“

### Sprüche mit Anwendungen.

„Vor dieser Arbeit mache ich drei Kreuze!“ — sagte der Komponist, da schrieb er ein Stück in U-dur.

„Das ist ein Mann, der seines Gleichen sucht!“ — sagte Müller, da sah er seinen Freund Lehmann, der seine Schafkopfrüder zum Spiele zusammen suchte.

„Ich lerne mit Ernst und Liebe.“ — äußerte das Backfischchen, da schwärmte es für Ernst, seinen französischen Sprachlehrer.

„Das ist wider meine Natur!“ — dachte der joviale Doktor Schneidewisser bei sich, als er bei einem Festmahle einen Gast in einem Coaße leben lassen sollte.

„Genieße die schöne Gegenwart!“ — schrieb das Töchterchen seinem Vater als Glückwunsch zum Geburtstage, da hatte dieser gerade heftige Zahnschmerzen.

### Unverändert.

A.: „Nun, wie bestimmt sich denn Dein Freund Schabig jetzt, nachdem er den großen Lotteriegewinn gemacht hat? Ist wohl recht stolz geworden?“

B.: „Bewahre, er ist noch ganz der Alte . . .“

A.: „Das finde ich nett.“

B.: „Und läßt, wenn er jemand zu einem Glase Bier einlädt, immer noch den anderen für beide zahlen!“

### Schnell fertig mit dem Studium.

Studiosus Bummel (Der nach langer Zeit wieder einmal studieren will, liest: Der Durst kennzeichnet sich als eine unangenehme Empfindung in der Schleimhaut des Schlundkopfes und der Mundhöhle etc.): „Na also, da ist ja noch Alles beim Alten. Gehen wir also in die Kneipe!“

### Annonce.

Eröffne mit dem heutigen Tage am hiesigen Plage ein Geschäft feinsten Fleisch- und Wurstwaren und bitte um gütigen Zuspruch. An Vegetarier erfolgt Versand in Obstförmchen!

Gottlieb Saftig, Fleischermeister.

### Hohn.

Bettler: „Mein Junge will durchaus gegen meinen Willen Fabrikarbeiter werden. Ich hab' ihn schon geprügelt, aber es nützt nichts; jetzt weiß ich nicht mehr, was ich tun soll“ —

„Nu — enterb' ihn doch!“

### Unter Backfischen.



„Eva, könntest Du Dich überwinden, Pferdefleisch zu essen?“  
 „Wenn es von einem Gardereiteroffizierspferde wäre — warum nicht?“

Der  
Seeman  
warum

Von  
Ent  
Und  
We

Doc  
Der  
Er  
No

Er  
„M  
„Er  
„B

Und  
Der  
An  
Der

Und  
Am  
So  
Den

Mit  
Den  
Vest  
fän

## Kindermund.



Der kleine Hans (zu seinem Onkel, einem Seemann, der stark Tabak kaut): „Aber Onkel, warum spuckst Du denn immer die Chocolate aus?“

## Der Wechsel.

Von Hand zu Hand geht ein Wechsel,  
Entstanden zur Winterszeit,  
Und fällig im schönen Frühling,  
Wenn's knospet, grünnet und matt.

Doch der, der den Wechsel soll zahlen,  
Der macht ein gar böses Gesicht.  
Er hat beim Nah'n des Termines  
Noch immer die Bardeckung nicht.

Er schreibt an den Lieferanten:  
„Ach, zahle den Wechsel doch Du!  
Er macht mir mit seinem Betrage  
„Bei Tag und bei Nacht keine Ruh!“

Und jener ist schnell ihm gefällig:  
Der Frühlingwechsel geht ein,  
An seine Stelle tritt fröhlich  
Der neuakzeptierte Schein.

Und dieser verzüngt sich noch mehrmals,  
Um nicht „in Protest“ zu geh'n.  
So kam's, daß der Ursprung des Wechsels  
Den zweiten Frühling konnt' seh'n.

Mit Recht hat deshalb der Dichter  
Den weisen Ausspruch getan:  
Veständ'ger ist nichts als „der Wechsel“ —  
Fängt's Prolongieren erst an.

## Benehmigungsregeln für musikalische Konzertbesucher.

Sei für das Musikalisch-Schöne  
Begeistert à tout prix, mein Sohn!  
Zuhause sein im Reich der Töne,  
Das zählt nun 'mal zum guten Ton.

Begibst du dich in ein Konzert,  
So schon' das Geld nicht, tu's „geiperrt“.  
Nimmst du 'nen bill'gen Platz etwa,  
Dann merk's ja niemand, daß du da.

Spielt man ein Stück vom alten Bach,  
Wär's noch so lang', seufz' ja nicht Ach!  
Und wenn die Fuge ist zu Ende,  
Rühr' zum Dakaport die Hände.

Tritt auf ein junger Komponist,  
Daß du dann ja behutsam bist!  
Laß still im Schoß die Hände ruhn,  
Wart's ab erst, was die andern tun.

Singt 'mal ein Gurgelvirtuos,  
Als stäke ihm im Hals ein Klop,  
Dann merk' dir ein für allemal,  
Man sagt: Sein Ton ist „guttural“.

Ist die Musik gelehrt und tief,  
Schlaf' ja nicht ein, denn sonst geht's schief;  
fang' an, von „Kontrapunkt“ zu reden,  
Dann imponierst du einem jeden.

Kannst du die Geige nicht vertragen  
(Das kommt in vielen Fällen vor),  
Bin ich so frei, dir vorzuschlagen:  
Steck heimlich Watte in dein Ohr!

Merkst mitten im Adagio du:  
Jetzt fallen mir die Augen zu!  
Dann zähl' die Glazen in dem Saal  
Das stärkt den Geist ganz kolossal.

Sei mit den Nummern auf dem Damir  
Und schau richtig aufs Programm;  
Denn es ist stets 'ne böse Sach',  
Verquatscht du Glück mit Offenbach.

Wenn dich ein Hustenfigel packt,  
Dann bese taftvoll stets im Takt;  
Und kommt dich an die Nieserei,  
Gib acht, daß nicht grad' Pause sei!

Edwin Bornmann

## Boshaft.

Alte Jungfer (auf einem Ball, nachts zwei Uhr zu einer Freundin): „Merkwürdig, ich bin trotz der vorgerückten Stunde in der denkbar besten Verfassung!“  
Freundin: „Sie haben doch aber auch genügend anrühren können!“

## Verichnappt.



Sechpreller: (zum Kellner) „Au, Sie brauchen nicht immer so um mich 'rum zu streichen als wenn Sie Angst hätten, daß ich Ihnen mit dem lumpigen Glas Bier durchbrennen könnte. Wenn ich das wollte, hätte ich mir eine Flasche Wein bestellt!“

### Unmaßgebliche Vorschläge für Hausinschriften.

**Am Rathause.**  
Hier tagt mit emsem Fleiß der Rat;  
Er müht sich ab von früh bis spät,  
Daß niemals allzulein die Steuer,  
Denn „Guter Rat ist immer teuer“.

**Am Theater.**  
Hier mimt bei mächtigem Entree  
Thalia und Melpomene;  
Sie können alles wie geschmiert,  
Ein Hundsfott, wer nicht applaudiert!

**Am Polizeiamte.**  
Hier wohnt die hohe Polizei.  
Der Eintritt, der steht jedem frei,  
Doch wird es manchem gar nicht leicht,  
Bis daß den Ausgang er erreicht.

**An der Gasanstalt.**  
Von hier verzapft man weit und breit  
Die sogenannte Heiligkeit;  
Allein das hellste Auerlicht,  
So manchen Kopf erleuchtet's nicht.

**Am Konzerthause.**  
Hier spielt man Mozart, Bach und Liszt  
Und alles sonst, was klassisch ist,  
Hier spielt man Wagner, Brahms und Schumann,  
Und wenn ihr klatscht, so gibt was zu man.

**An einem Tanzlokale.**  
Hier tanzt mit Jungfrau'n auserlesen  
Der Jüngling Walzer und Franzosen;  
Wen nicht der nö'rge Anstand ziert,  
Der wird ins Freie expediert.

**An einem Bierrestaurant.**  
Verehrtes Publikum, allhier  
Gibt's Bayrisch, Wiener, Böhmisches Bier  
Im Maß, im Seidel und im Schnitt;  
Den Durst jedoch bring' selber mit.

**An einem vegetarischen Speisehause.**  
Der erste Vegetarier war  
Ein König, das ist sonnenklar;  
Nebukadnezar hieß der Mann —  
Nimm, Welt, ihn dir zum Muster an!

**An einem Automobildroschkenstande.**  
Hochedle Damen, werthe Herrn,  
Mit uns allein fährt sich's modern.  
Entschuldigt, wenn was explodiert!  
Habt ihr die Knochen numeriert?

e. 2

### Hilfsbereit.



Passagier: „He, Zugführer, hält hier der Zug lange genug, um eine  
Flasche Wein trinken zu können?“  
Zugführer (schmunzelnd): „Allein?“

### Betrübend.

A.: „Sage mal, Ihr hattet doch früher immer so viel Gäste zu Tisch?“  
B.: „Ja, die hat meine Frau alle so nach und nach weggekocht.“

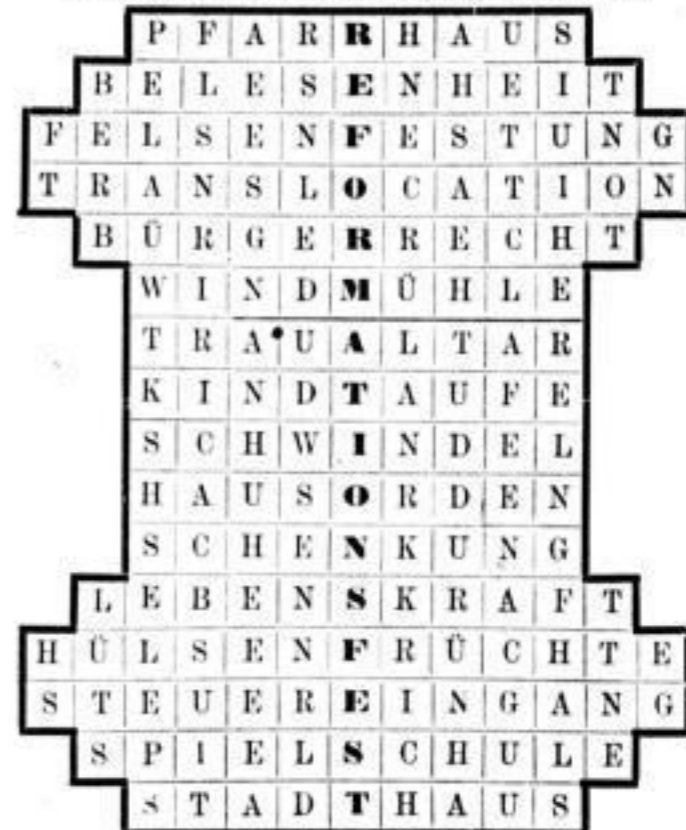


Drei bist und bleibst Du, o Du Süße,  
Und meines Herzens höchstes Glück;  
Send' ich Dir heut' auch Abschiedsgrüße,  
Das Herz laß' ich bei Dir zurück.

Eins-Vier mit Fuß Du Vier Drei Leben!  
„Eins-Zwei“ zu mir Vier sage Du!  
Das Ganze, blühend mitgegeben  
Hier diesem Brief, ruf' Dir ich zu.

Auflösung des Buchstabenrätsels in Nr. 296: Kai, Ohr, Pnd  
Elf, Nil, Inn, Eis, Kur.

Auflösung des Umstellrätsels in No. 296:



Die Buchstaben der mittelften senkrechten Reihe von oben nach unten  
gelesen ergeben das Wort: Reformationsfest.